

Fachkurs Praxisausbildung

Mehr Infos unter
[hslu.ch/w133](https://www.hslu.ch/w133)



Auszubildende gezielt fördern

An den Fachhochschulen für Soziale Arbeit findet ein Drittel der gesamten Ausbildung in der Berufspraxis statt. Ein Teil der praktischen Ausbildung erfolgt dabei in anerkannten Ausbildungsorganisationen. Eine zentrale Funktion als Bindeglied zwischen Hochschule und Praxis übernehmen die Praxisausbildenden.



Prof. Dr. Daniel Krucher
Kursleitung

Als Praxisausbildende tragen Sie wesentlich zur Begleitung von Lernprozessen im Praxisfeld bei. Sie fördern die Berufs- und Handlungskompetenzen von Studierenden, unterstützen deren Entwicklung einer realistischen Berufsidentität und stärken die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen beruflichen Handelns.

Die Anforderungen an Praxisausbildende orientieren sich an den Qualitätsanforderungen der Hochschulen sowie – im Bereich der Höheren Fachschulen – an den gesetzlichen Vorgaben gemäss Berufsbildungsverordnung (BBV). Praxisausbildende verfügen entsprechend über eine fundierte methodisch-didaktische Qualifikation. Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit versteht das gemeinsame Ausbilden von angehenden Berufsleuten als integralen Bestandteil der Zusammenarbeit mit der Praxis. Deshalb bietet sie den Fachkurs Praxisausbildung an.

Weitere Informationen zum Fachkurs finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Inhalt des Fachkurses

Der Fachkurs besteht aus sechs Themenblöcken mit insgesamt zwölf Kurstagen.

Themenblock 1: Einführung und Lernen in der Praxisausbildung (2 Tage)

- Grundlagen, Aufbau und Einbettung der Praxisausbildung im Studium
- Kompetenzorientierung und Constructive Alignment
- Praxisphasen und zentrale Herausforderungen
- Lernverständnis, Lernprozessbegleitung und Arbeit mit Zielen

Themenblock 2: Kommunikation und Führungsrolle in der Praxisausbildung (2 Tage)

- Professionelle Kommunikation, Gesprächsführung und Feedback
- Praxisausbildung als Führungsaufgabe und Rollenklärung
- **Begleitete Intervision 1:** Einführung und angeleitete Durchführung

Themenblock 3: Methoden und Diskriminierungssensibilität in der Lernprozessbegleitung (2 Tage)

- Transfer von Wissen in professionelles Handeln
- Verhältnis von Alltagswissen und wissenschaftlichen Konzepten
- Methoden der Lernprozessbegleitung und professionelles Handeln unter Druck
- Diskriminierungssensibles Handeln in der Praxisausbildung
- **Unbegleitete Intervision 1:** Eigenständige Durchführung

Themenblock 4: Rollen, Qualifizierung und Lernprozesskonzeption (2 Tage)

- Rollenverständnis und Spannungsfelder in der Praxisausbildung
- Grundlagen und Kriterien des Qualifizierens und Beurteilens
- Konzeption von Lernprozessbegleitung auf Basis konkreter Praxissituationen
- **Begleitete Intervision 2:** Reflexion und Vertiefung

Themenblock 5: Konflikt, Digitalisierung und Lernprozessbegleitung (2 Tage)

- Konfliktbearbeitung und Erweiterung des Handlungsrepertoires
- Digitale Lernprozessbegleitung und Einsatz digitaler Tools
- **Unbegleitete Intervision 2:** Eigenständige Durchführung und Festigung

Themenblock 6: Qualifizierung, Abschluss und Lernnachweise (2 Tage)

- Grundlagen, Gütekriterien und Abschlussgestaltung der Qualifizierung
- Reflexion der eigenen Rolle als bewertende Fachperson
- **Begleitete Intervision 3:** Bilanzierung und Transfer
- Präsentation und Reflexion der Lernnachweise
- Kursauswertung

Ziele, Zielgruppen

Lernnachweis

Im Rahmen des angeleiteten Selbststudiums erarbeiten die Teilnehmenden selbstständig eine Abschlussarbeit, die auf Inhalten der Themenblöcke aufgebaut ist.

Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Kontaktunterricht, Lerngruppen und begleitetem Selbststudium, unterstützt durch E-Learning.

Reflexion und Austauschgruppen

Der Austausch mit anderen Kursteilnehmenden über Umsetzungserfahrungen und die Reflexion des eigenen Lernprozesses sind wertvolle Mittel für ein nachhaltiges Lernen. Deshalb werden – neben der Vorgabe einer parallel laufenden Begleitung – überschaubare Reflexions- und Austauschgruppen gebildet, die sich an drei Halbtagen unter der Leitung von Supervisor:innen zur begleiteten Intervention sowie an zwei Halbtagen zur unbegleiteten Intervention treffen.

Ziele

Teilnehmende des Fachkurses analysieren die Lernmöglichkeiten in Praxisorganisationen und stellen die Qualität der Ausbildung sicher. Sie begleiten den Lernprozess von Studierenden, unterstützen diese mit ihrem Fach-, Handlungs- und Erfahrungswissen und qualifizieren deren Berufs- und Handlungskompetenzen. Sie üben die Rolle als Auszubildende ein und integrieren die vermittelten Theorien ins berufliche Handeln. Der Fachkurs ist verpflichtend für alle, die in einer Organisation der Sozialen Arbeit erstmals die Funktion als Praxisauszubildende übernehmen. Der erfolgreiche Abschluss führt zur SASSA-Anerkennung (Konferenz der Fachhochschulen für Soziale Arbeit in der Schweiz) als Praxisauszubildende für Fachhochschulstudierende sowie – basierend auf Art. 45 der Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) – zur Anerkennung als Praxisauszubildende für Studierende der Höheren Fachschulen (HF).

Zielgruppen

Der Fachkurs richtet sich an Sozialarbeiter:innen, Soziokulturelle Animator:innen sowie Sozialpädagog:innen, welche erstmals die Funktion als Praxisauszubildende übernehmen und sich dafür qualifizieren möchten.

Zulassung, Kosten, Zeitaufwand

Zulassung

Für die Zulassung zum Fachkurs gelten folgende Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit
- Zwei Jahre Berufserfahrung nach Diplomierung
- Ein Jahr Berufstätigkeit in der aktuellen Funktion mit einem Arbeitspensum von mindestens 50 Prozent
- Die parallele Begleitung einer:ines Auszubildenden

Kosten

Die Kosten des Fachkurses entnehmen Sie bitte der Website unter [hslu.ch/w133](https://www.hslu.ch/w133). Für Teilnehmende des Fachkurses, welche parallel zum Kursbesuch Studierende der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ausbilden, ist der Fachkurs kostenlos.

Zeitaufwand

Der Fachkurs umfasst zwölf Kurstage und einen Gesamtaufwand von 300 Stunden. Neben dem Kontaktstudium ist Zeit für Vor- und Nachbereitung, Selbststudium sowie den Lernnachweis einzuplanen.

Abschluss, Daten, Anmeldung und Auskunft

Kursabschluss

Die Teilnehmenden des Fachkurses erhalten eine Kursbestätigung, sofern sie:

- mindestens 75 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- den geforderten Lernnachweis erbracht und bestanden haben.

Daten

Der Fachkurs beginnt in der Regel zweimal jährlich jeweils im Januar und im Juni. Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website [hslu.ch/w133](https://www.hslu.ch/w133).

Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum Fachkurs, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/w133](https://www.hslu.ch/w133) oder auf unserer Plattform Praxisausbildung (<https://blog.hslu.ch/praxisausbildung>).

Administration (Auskunft)

Julia Arnold, T +41 41 367 48 62,
julia.arnold@hslu.ch

Kursleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Prof. Dr. Daniel Krucher, daniel.krucher@hslu.ch

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik – sowie den Master-Studiengang Soziale Arbeit an. Darüber hinaus bietet sie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration, Behinderung und Lebensqualität, Bildung, Erziehung und Betreuung, Kindes-, Erwachsenen- und Opferschutz, Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit, Prävention und Gesundheit, Soziale Sicherheit, Sozialmanagement, Sozialpolitik und Generationen sowie Soziokulturelle Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens sowie die Professionalisierung und Professionsentwicklung der Sozialen Arbeit.

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit
Walter-von-Moos-Promenade 1
Postfach
6005 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialarbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zu unserem
Fachkurs Praxisausbildung